SGF International e. V.
Sure – Global – Fair
Am Hahnenbusch 14 b
55268 Nieder-Olm | Germany

Antrag auf SGF-Mitgliedschaft

Name der Firma	
Straße/Hausnummer	
Postleitzahl/Ort	
Land	

Wir beantragen hiermit die Mitgliedschaft in SGF International e.V. und die Teilnahme am Freiwilligen Kontrollsystem (FKS) der SGF.

Wir sind damit einverstanden, dass SGF unsere Konformität mit der maßgeblichen Gesetzgebung und den Anforderungen des Freiwilligen Kontrollsystems überprüft.

Wir stimmen zu, dass SGF uns als Teilnehmer am FKS im Mitgliederportal der SGF Website benennt und Auditberichte und Zertifikate als vertrauliche Dokumente in unseren persönlichen Bereich des Mitgliederportals stellt. Als Mitglied können wir selbst diese Informationen allen anderen Mitgliedern zugänglich machen.

Die Informationen zum Datenschutz, zu finden unter www.sgf.org, haben wir gelesen und verstanden.

Wir haben die aktuell gültige SGF Satzung und Beitragsordnung zur Kenntnis genommen.

DOC_OP_060_V7

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift/Firmenstempel

An:
SGF International e.V.
Am Hahnenbusch 14 b
55268 Nieder-Olm
Deutschland
Tel: +49 6136 9228 0

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Ute Latz
ute@sgf.org
Amarjargal Naran
amra@sgf.org

Fragebogen

Angaben bitte in Blockschrift und vollständig ausfüllen

1. Allgemeine Firmendaten

Wir produzieren

☐ Halbwaren, die **nicht** zur Abgabe an den Verbraucher bestimmt sind (Mitgliedsgruppe IRMA/Processing)
☐ Fertigwaren, die zur Abgabe an den Verbraucher bestimmt sind (Mitgliedsgruppe IQCS/Bottler)
☐ Halb- **und** Fertigwaren

a) Hauptsitz/Verwaltung

_____ _____
Firmenname Land

_____
Straße

_____ _____
PLZ Stadt

_____
Telefon

_____ _____
E-Mail Homepage

_____
VAT-Nummer (nur für EU-Unternehmen)

DOC_OP_060_V7

b) Rechnungsanschrift (falls abweichend)

_____ _____
Firmenname Land

_____
Straße

_____ _____
PLZ Stadt

_____
VAT-Nummer (nur für EU-Unternehmen)

c) Ansprechpartner

Geschäftsführung/Management

_____ _____ _____
Anrede Vorname Nachname

_____ _____
E-Mail Telefon

Finanzen

_____ _____ _____
Anrede Vorname Nachname

_____
E-Mail

DOC_OP_060_V7

Qualitätsmanagement

_____ _____ _____
Anrede Vorname Nachname

_____
E-Mail

d) SGF Mitgliederportal

Bitte geben Sie **eine** E-Mail Adresse je Produktionsstätte an für unsere automatischen Benachrichtigungen zu neuen Dokumenten im Mitgliederportal, z.B. SGF Zertifikate, Analysenergebnisse und Auditreports. Die E-Mail Adresse ist für alle Mitglieder in der FKS Teilnehmer Datenbank als Kontaktadresse sichtbar.

_____
E-Mail Adresse für das SGF Mitgliederportal

e) SGF Newsletter

Bitte geben Sie bis zu **4** E-Mail Adressen an, die den SGF Newsletter erhalten sollen.

_____ _____
E-Mail E-Mail

_____ _____
E-Mail E-Mail

f) AIJN Code of Practice und IFU-Analysemethoden

Als besonderen Bonus für die Neumitgliedschaft können bestimmte SGF Mitgliedsgruppen für begrenzte Zeit kostenlos Zugang zum AIJN Code of Practice und zu ausgewählten IFU Analysemethoden erhalten. Bitte geben Sie dafür eine E-Mail Adresse (z.B. Ihres Qualitätsmanagements) an.

_____
E-Mail

Mit der Bekanntgabe der E-Mail Adresse stimmen Sie zu, dass wir diese zur Einrichtung der Zugänge an AIJN und IFU weiterleiten.

g) SGF Patensystem

Bitte geben Sie ein SGF-Mitglied an (obligatorisch), mit dem Sie geschäftlich in Kontakt stehen und das Ihre Mitgliedschaft bei SGF befürwortet.

_____ _____
Firmenname Land

_____
Stadt

_____ _____
Ansprechpartner E-Mail

h) Hat ein Unternehmen / eine Person Sie geworben? Wenn ja, welches / welche?

_____

i) Wie sind Sie auf SGF International e.V. aufmerksam geworden (Empfehlung, Messe, Internet)?

_____

DOC_OP_060_V7

2. Anmeldung von Produktionsstätten

☐ Wir produzieren am Hauptsitz
☐ Wir produzieren nicht am Hauptsitz

Insgesamt führen wir _____ Produktionsstätte/n (inkl. Produktionsstätte am Hauptsitz),

hiervon sind _____ angemietet.

Bitte beachten Sie, dass nicht gemeldete Betriebsstätten keine Teilnehmer am Freiwilligen Kontroll-System (FKS) sind.

a) Produktionsstätte 1 (nur auszufüllen, wenn nicht identisch mit Hauptsitz-Produktionsstätte)

_____ _____
Firmenname Land

_____
Straße

_____ _____
PLZ Stadt

_____ _____
E-Mail Telefon

Ansprechpartner Qualitätsmanagement

_____ _____ _____
Anrede Vorname Nachname

_____
E-Mail

Produktionsstätte 1 gehört mehrheitlich bzw. ganz unserer Firma ☐Ja ☐Nein
Produktionsstätte 1 ist angemietet ☐Ja ☐Nein

_____
E-Mail Adresse für das SGF Mitgliederportal

_____
E-Mail Adresse für den SGF Newsletter

DOC_OP_060_V7

b) Produktionsstätte 2

_____ _____
Firmenname Land

_____
Straße

_____ _____
PLZ Stadt

_____ _____
E-Mail Telefon

Ansprechpartner Qualitätsmanagement

_____ _____ _____
Anrede Vorname Nachname

_____
E-Mail

Produktionsstätte 2 gehört mehrheitlich bzw. ganz unserer Firma. ☐Ja ☐Nein
Produktionsstätte 2 ist angemietet. ☐Ja ☐Nein

_____
E-Mail Adresse für das SGF Mitgliederportal

_____
E-Mail Adresse für den SGF Newsletter

DOC_OP_060_V7

3. Produktinformationen
3.1 Halbwaren

a) Werden Ihre Produkte ganz oder teilweise von Händlern/Maklern vertreten?
Wenn ja, von welchen?

_____
_____
_____

b) In welche Länder verkaufen Sie Ihre Produkte?

_____
_____
_____

c) Welche Früchte verarbeiten Sie zu welchem Produkt?

Bitte nutzen Sie hierfür unsere **Produktliste Halbwaren** (s.u. S. 9). Bitte markieren Sie die jeweilige Fruchtsorte und das dazugehörige **Einfruchtprodukt** mit einem **X**.

In den leeren Feldern können Sie evtl. weitere Früchte ergänzen, die noch nicht in der Liste aufgeführt sind.

d) Bitte füllen Sie nachstehende Tabelle zu den bei Ihnen verarbeiteten Früchten aus.

Frucht	Erntezeit der verarbeiteten Frucht (Monat)	Verarbeitung (Monat)	Menge Endprodukt (Tonnen)

DOC_OP_060_V7

3.2 Fertigwaren

a) In welche Länder verkaufen Sie Ihre Produkte?

_____
_____
_____

b) Bitte stellen Sie uns eine aktuelle Sortimentsliste Ihrer Fertigwaren zur Verfügung, die Sie bitte den ausgefüllten Antragsformularen beifügen.

_____ _____

Ort / Datum Stempel / Unterschrift

DOC_OP_060_V7

Produktliste Halbwaren: Früchte und Gemüse

Frucht/Gemüse	Direktsaft Halbware	Fruchtsaft-konzentrat	Gemüse-saft-konzentrat	Püree/ Mark	Püree/ Mark-konzentrat	Fruchtsaft-aroma	Bioware
Açai (Assai)							
Acerola							
Agave							
Aloe Vera							
Ananas							
Andenbrombeere (Rubus glaucus)							
Apfel							
Aprikose							
Aronia							
Banane							
Baumtomate							
Birne							
Blutorange							
Boysenbeere							
Brombeere							
Caja (Gelbe Mombinpfl., Spondias mombin)							
Calamansi							
Camu-Camu							
Cashewapfel (Kaschuapfel, Caju)							
Cherimoya							
Cranberry (Vacc. macrocarpon)							
Cupuaçu							
Dattel							
Drachenfrucht (Pitahaya)							
Eberesche (Vogelbeere)							
Erdbeere							
Feige							
Feijoa							
Fenchel							
Gacfrucht							
Gemüsemix							

Frucht/Gemüse	Direktsaft Halbware	Fruchtsaft-konzentrat	Gemüse-saft-konzentrat	Püree/ Mark	Püree/ Mark-konzentrat	Fruchtsaft-aroma	Bioware
Goji (Gojibeere, Himalayabeere)							
Granatapfel							
Grapefruit, rosa							
Grapefruit, weiß							
Grünkohl							
Guave							
Gurke							
Hagebutte							
Heidelbeere (Blaubeere)							
Himbeere							
Holunderbeere							
Ingwer							
Johannisbeere, rot							
Johannisbeere, schwarz							
Johannisbeere, weiß							
Jujube (Rote Dattel, China)							
Kaki							
Kapstachelbeere (Physalis peruviana)							
Karambola (Sternfrucht)							
Karotte							
Kartoffel							
Kinnow							
Kiwi							
Kokusnuss							
Kornelkirsche							
Krähenbeere							
Kumquat							
Kürbis							
Limette							
Limquat							
Litschi							
Lulo (Quito-Orange)							
Mandarine							
Mango							
Mangostane							
Maqui							

Frucht/Gemüse	Direktsaft Halbware	Fruchtsaft-konzentrat	Gemüse-saft-konzentrat	Püree/ Mark	Püree/ Mark-konzentrat	Fruchtsaft-aroma	Bioware
Marula							
Maulbeere							
Melone							
Minneola							
Minze							
Mirabelle							
Moosbeere (Vaccinium oxycoccos)							
Nektarine							
Netzannone (Ochsenherz)							
Noni							
Orange							
Papaya							
Paprika							
Passionsfrucht							
Pastinake							
Pfirsich							
Pflaume (Zwetschge)							
Pomelo							
Preiselbeere (Vacc. vitis-idaea L.)							
Quitte							
Rhabarber							
Rose							
Rotdorn							
Rote Bete							
Rotkohl							
Rucola							
Runkelrübe							
Sanddorn							
Sauerkirsche							
Sauerkraut							
Schlehe (Schwarzdorn)							
Schuppenannone (Zimtapfel, Süßsack)							
Sellerie							
Spinat							
Stachelannone (Guanabana)							

Frucht/Gemüse	Direktsaft Halbware	Fruchtsaft-konzentrat	Gemüse-saft-konzentrat	Püree/ Mark	Püree/ Mark-konzentrat	Fruchtsaft-aroma	Bioware
Stachelbeere							
Steinbeere							
Süßkirsche							
Sweetie-Grapefruit (Citrus Oroblanco)							
Tamarinde							
Tejocote (Mexikansicher Weißdorn)							
Tomate							
Topinambur							
Traube, rot							
Traube, weiß							
Tuna (Kaktusfeige, Opuntia ficus-indica)							
Ugli							
Umbu							
Waldmeister							
Wassermelone							
Wildapfel							
Yuzu (Citrus x junos)							
Zitrone							
Zitronenmelisse							
Zwerg-Kirsche (Steppen-Kirsche)							
Zwiebel							

DOC_OP_060_V7

UMSATZMELDUNG 2018
für das Beitragsjahr 2020

Für die Berechnung des SGF-Mitgliedsbeitrages gem. Beitragsordnung melden wir,

die Firma …… folgende Umsätze in 2018:

BOTTLER

Bemessungsgrundlage für den Beitrag ist der vom Mitgliedsunternehmen einschließlich aller jeweils inländischen Tochterunternehmen fakturierte €URO-Umsatz im In- und Ausland. Relevant ist der Umsatz des Bottlers mit Fruchtsäften, Gemüsesäften, Fruchtnektaren, Süßmosten und anderen Getränken auf Frucht- und Gemüsebasis.

Unser **Gesamtumsatz im In- und Ausland** beträgt: _____ **€**
(ohne MwSt)

PROCESSING

Bemessungsgrundlage für den Beitrag ist der vom Mitgliedsunternehmen einschließlich aller Tochterunternehmen erwirtschafteten meldepflichtige EURO-Umsätze im EU-Binnenmarkt und in allen Ländern, die SGF im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen, mit der nationalen Roh- und Halbwarenkontrolle beauftragt haben. Relevant ist der Umsatz mit Muttersäften, Fruchtsaftkonzentraten und anderen Produkten, die zur Herstellung folgender Erzeugnisse verwendet werden: Fruchtsäfte, Gemüsesäfte, Fruchtnektare, Süßmoste und andere Getränke auf Frucht- und Gemüsebasis.

Unser **Gesamtumsatz** in die SGF-Kooperationsländer verteilt sich wie folgt:

China	_____ €	oder	_____	USD
Europäische Union	_____ €	oder	_____	USD
Russland	_____ €	oder	_____	USD
Südafrika	_____ €	oder	_____	USD
Türkei	_____ €	oder	_____	USD
Gesamtumsatz	_____ **€** (ohne MwSt)	**oder**	_____ **USD** (ohne MwSt)	

DOPPELSTATUS

Gehört ein Mitgliedsunternehmen aufgrund seines Produktportfolios sowohl zum Mitgliedsbereich IRMA/Processing als auch zum Bereich IQCS/Bottler, so muss das Unternehmen seine Umsätze in beiden Bereichen melden.

…… ……
Ort / Datum **Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift**

UMSATZMELDUNG 2019
für das Beitragsjahr 2021

Für die Berechnung des SGF-Mitgliedsbeitrages gem. Beitragsordnung melden wir,

die Firma ..... folgende Umsätze in 2019:

BOTTLER

Bemessungsgrundlage für den Beitrag ist der vom Mitgliedsunternehmen einschließlich aller jeweils inländischen Tochterunternehmen fakturierte €URO-Umsatz im In- und Ausland. Relevant ist der Umsatz des Bottlers mit Fruchtsäften, Gemüsesäften, Fruchtnektaren, Süßmosten und anderen Getränken auf Frucht- und Gemüsebasis.

Unser **Gesamtumsatz im In- und Ausland** beträgt: _____ **€**
(ohne MwSt)

PROCESSING

Bemessungsgrundlage für den Beitrag ist der vom Mitgliedsunternehmen einschließlich aller Tochterunternehmen erwirtschafteten meldepflichtige EURO-Umsätze im EU-Binnenmarkt und in allen Ländern, die SGF im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen, mit der nationalen Roh- und Halbwarenkontrolle beauftragt haben. Relevant ist der Umsatz mit Muttersäften, Fruchtsaftkonzentraten und anderen Produkten, die zur Herstellung folgender Erzeugnisse verwendet werden: Fruchtsäfte, Gemüsesäfte, Fruchtnektare, Süßmoste und andere Getränke auf Frucht- und Gemüsebasis.

Unser **Gesamtumsatz** in die SGF-Kooperationsländer verteilt sich wie folgt:

Ägypten	_____	€	oder	_____	USD
China	_____	€	oder	_____	USD
Europäische Union	_____	€	oder	_____	USD
Libanon	_____	€	oder	_____	USD
Russland	_____	€	oder	_____	USD
Saudi-Arabien	_____	€	oder	_____	USD
Südafrika	_____	€	oder	_____	USD
Türkei	_____	€	oder	_____	USD
Vereinigte Arabische Emirate	_____	€	oder	_____	USD
Gesamtumsatz	_____ (ohne MwSt)	**€**	**oder**	_____ (ohne MwSt)	**USD**

DOPPELSTATUS

Gehört ein Mitgliedsunternehmen aufgrund seines Produktportfolios sowohl zum Mitgliedsbereich IRMA/Processing als auch zum Bereich IQCS/Bottler, so muss das Unternehmen seine Umsätze in beiden Bereichen melden.

....

Ort / Datum **Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift**

DOC_OP_060_V7

Erklärung
zur nachhaltigen Unternehmensführung

Das Thema Nachhaltigkeit rückt immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit, des Handels und von Verbraucherorganisationen.

Um den Anfragen der einzelnen Interessengruppen entsprechend zu begegnen, hat der europäische Fruchtsaftverband (AIJN) am 29. April 2015 einen neuen Unternehmensführungskodex Code of Business Conduct (CoBC) der Fruchtsaftindustrie verabschiedet. Dieser neue Kodex basiert auf den sechs Fruchtsaft CSR Grundsätzen der CSR Sector Roadmap der Juice CSR Plattform und dem ehemaligen SGF/IRMA Code of Conduct. Darüber hinaus basiert der Kodex auf allgemeinen Grundsätzen international anerkannter Normen, wie der Internationalen Charta der Menschenrechte, grundlegenden Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), einschlägigen Übereinkommen und Richtlinien der Vereinten Nationen und der SAI (Sustainable Agriculture Initiative) Plattform für nachhaltige Landwirtschaft. Durch die gesamte Wertschöpfungskette unserer Industrie sollen die allgemein anerkannten Standards der nachhaltigen Unternehmensführung und des ethischen Verhaltens berücksichtigt werden.

Der AIJN Code of Business Conduct appelliert an alle Unternehmen, die international anerkannten Mindeststandards für Menschenrechte, Arbeitsbedingungen und Umweltschutz einzuhalten. Der AIJN CoBC ist in vier Hauptbereiche eingeteilt:

I Ökonomische Nachhaltigkeit
II Soziale Nachhaltigkeit
III Ökologische Nachhaltigkeit
IV Überprüfung

Der AIJN Code of Business Conduct wird in Zukunft als Grundlage der Kontrollarbeit der SGF dienen und dessen Anerkennung ist Voraussetzung einer erfolgreichen SGF Zertifizierung. Die SGF Mitgliedsunternehmen bestätigen, dass sie sich fortlaufend bemühen, die festgelegten Nachhaltigkeitskriterien zu erfüllen.

SGF wird vorhandene Zertifizierungsstrukturen nutzen, um auf Forderungen von Einzelhandel und Verbrauchern entsprechend zu reagieren.

Mit der Unterzeichnung dieses Dokuments erkennen wir für unsere gesamte Unternehmensgruppe den AIJN Code of Business Conduct an und erklären uns bereit, diesem nachzukommen.

_____ _____

Datum / Name Unterschrift / Stempel

Verpflichtung zum proaktiven Schutz der

Verbrauchergesundheit

und des

Branchenimages

Sicherheit und Authentizität sind Voraussetzungen für einen gesunden Konsum von verarbeitetem Obst und Gemüse sowie für ein gutes Image industrieller Obst- und Gemüseprodukte.

Die verarbeitenden Unternehmen sind verpflichtet, gesetzliche Auflagen im Hinblick auf Kontaminanten in allen Phasen der Produktionskette von den Rohwaren bis hin zu den Fertigwaren zu erfüllen.

Zusätzlich dazu sollten die fruchtverarbeitenden Teilnehmer des Freiwilligen Kontrollsystems von SGF/IRMA proaktive Maßnahmen ergreifen, um Probleme zu vermeiden, die durch den Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel hervorgerufen werden. Zur Minimierung der Gefahr für jeden einzelnen Produzenten und zum Schutz des Images der gesamten Branche ist eine Pestiziddokumentation nach den FKS-Ausführungsbestimmungen, Absatz 2.1.* verpflichtend.

Durch Unterzeichnung dieser Verpflichtung bestätigt das Unternehmen

Firmenname: _____

Ort: _____

Land: _____

die Verpflichtung für die früchteverarbeitenden SGF/IRMA-Teilnehmer zu kennen sowie angemessene und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Informationen über die eingesetzten chemischen Pflanzenschutzmittel zu sammeln und weiterzugeben. Dies betrifft sämtliche Pestizide und aktive chemische Stoffe, die im Anbau der verarbeiteten Früchte eingesetzt wurden. Die Daten werden vertraulich behandelt und nur in anonymen Statistiken des FRAPP (Fruit Risk Assessment Programme for Pesticides) verwendet.

_____ _____

Ort / Datum Unterschrift / Stempel

* Auszug aus den FKS-Ausführungsbestimmungen, Absatz 2.1.:

…Dokumentation von Pestiziden und Wachstumsregulatoren
Frucht, Fruchtmaische sowie Gemüse verarbeitende Betriebe fordern von ihren Vorlieferanten Angaben zu den bei Frucht- bzw. Gemüseanbau und/oder Lagerung eingesetzten Pflanzen-, Frucht- und Gemüsebehandlungsmitteln (Vor- sowie Nachbehandlungen bei der Ernte) und dokumentieren diese Angaben. Die Dokumentationspflicht bezieht sich insbesondere auf Pestizide einschließlich Herbizide und auf Wachstumsregulatoren.…

DOC_OP_060_V7